

NIEDERSCHRIFT
der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 13.06.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Außerplanmäßige Auszahlung Hochwasserschutz | 100/2019 |
| TOP 6 | Beschluss überplanmäßiger Aufwand für Forderungsbereinigung 2018 | 071/2019 |
| TOP 7 | Antrag Stadtrat Veit Richter - Aussetzen der Sondernutzungsgebühren | 008(VI)2
019 |
| TOP 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| TOP 1 | Verkauf Mühlberg 21 in Uichteritz
Flur 4 Fs. 779/76 und Flur 5 Flurstück 264 | 087/2019 |
| TOP 2 | Verkauf Wohn- und Gewerbegrundstück Weißenfelser Str. 2
OT Langendorf | 090/2019 |
| TOP 3 | Verkauf Wohnmietgrundstück Karl-Marx-Str. 47 OT Langendorf | 093/2019 |
| TOP 4 | Grundstücksangelegenheiten | 094/2019 |
| TOP 5 | Verkauf Wohngrundstück Schönburger Str. 16 OT Leißling | 030/2019 |
| TOP 6 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 7 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Bischoff, stellv. Ausschussvorsitzender, eröffnet die 55. Sitzung des Finanz-ausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 12 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2019 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Außerplanmäßige Auszahlung Hochwasserschutz

Einführend wird erläutert, dass die AöR Weißenfels den Fördermittelantrag nicht stellen darf. Aus diesem Grund tritt die Stadt Weißenfels anstelle der AöR und stellt den Antrag zur Förderung. Die AöR hat im Wirtschaftsplan die entsprechenden Eigenmittel veranschlagt und wird diese der Stadt zur Verfügung stellen.

Die Stadträte wurden per E- Mail über die Ergänzung der Beschlussempfehlung informiert.

Die Stadträte fordern eine Vereinbarung zwischen der AöR und der Stadt Weißenfels zur Absicherung.

Die Erarbeitung einer Vereinbarung war aufgrund der zeitlichen Zwänge nicht möglich, wird aber zeitnah nachgeholt, erläutert Herr Dittmann.

Herr Rauner schlägt eine Abstimmung des Ausschusses unter Vorbehalt vor, mit der Maßgabe, dass die Vereinbarung bis zum Stadtrat vorgelegt wird.

Ob dies zeitlich zu schaffen ist, stellt Herr Dittmann in Frage. Dennoch ist man bemüht der Forderung nachzukommen.

Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 2.000.000,00 € (in Worten: Zweimillionen Euro) in der Kostenstelle 55210.001 (Gräben und Durchlässe), SK 789100 (sonstige Investitionsauszahlungen) im Finanzplan der Stadt Weißenfels des Haushaltsplanjahres 2021 zu beschließen.

Die Deckung dieser Auszahlung erfolgt aus Einzahlungen im SK 681100 (Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen) in Höhe von 500.000,00 € (in Worten: fünfhunderttausend Euro) und SK 681500 (Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen) in Höhe von 1.500.000,00 € (einmillionfünfhunderttausend Euro) gemäß Sachstandsbericht zur baulichen Realisierung Hochwasserschutzpumpwerk RÜB 4.

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, mit der AöR eine entsprechende Vereinbarung zu treffen, in der die im Sachstandsbericht aufgeführten gegenseitigen Rechte und Pflichten beschrieben sind.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Beschluss überplanmäßiger Aufwand für Forderungsreinigung 2018

Herr Günther bittet um Auskunft, in welcher Höhe die einzelnen Personen oder Firmen belastet sind.

Herr Spengler kann diese Information, aufgrund der Datenschutzbestimmungen nicht in Schriftform an die Stadträte geben.

Gern erläutert er, dass Einzelpersonen sowie Firmen betroffen sind. Dabei reichen die Summen von 55 T€ bis 100 T€ je Person/ Unternehmen.

Die Stadt Weißenfels hat alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Schulden einzutreiben.

Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem überplanmäßigen Aufwand aus Forderungsreinigung nach Einzelwertberichtigung für das Jahr 2018 i. H. v. 140.433,16 € zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Antrag Stadtrat Veit Richter - Aussetzen der Sondernutzungsgebühren

Herr Rauner erläutert den Antrag der CDU-FDP-Fraktion und bittet um Ausweitung auf die gesamte Innenstadt. Die Maßnahmen auf dem Markplatz, aber auch in der Saalstraße dauerten länger als geplant. Durch Aussetzen der Sondernutzungsgebühren sollen die Innenstadthändler unterstützt werden.

Herr Günther möchte wissen, welche Einnahmen mit den Sondernutzungsgebühren verbunden sind.

Dazu erklärt Herr Trauer zunächst die Begrifflichkeit der Sondernutzungsgebühren. Darunter fallen unter anderem Aufsteller, Tische und Stühle sowie Plakatierungen. Im Jahr werden ca. 50 T€ Gebühren erzielt. Für die Innenstadt beträgt die Höhe etwa 15 T€.

Herr Riemer stellt fest, dass die Einnahmen weder der Haushaltskonsolidierung dienen, noch mit den Einnahmen Haushaltslöcher gestopft werden können. Daher sollte symbolisch für die Innenstadthändler eine Aussetzung beschlossen werden. Die Satzung sollte in den nächsten Monaten überarbeitet werden.

Herr Kungl schlägt eine Beschlussempfehlung für den Ausschuss vor:

Die Sondernutzungsgebühr für Gewerbetreibende, welche aufgrund der Marktsanierung von den Sondernutzungsgebühren befreit waren, ist weiter bis zum 31.12.2019 auszusetzen. Im Herbst soll die Sondernutzungsgebührensatzung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Stadtrat überarbeitet werden.

Herr Günther weist daraufhin, dass der Vorschlag der Verwaltung zuerst abgestimmt werden muss.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Antrag wird abgelehnt. Der Oberbürgermeister lädt die Fraktionsvorsitzenden in der zweiten Jahreshälfte 2019 zu einem Gespräch über die weitere Ausgestaltung und Erhebung von Sondernutzungsgebühren ein.

Abstimmung: dafür: 0 dagegen: 12 Enthaltung: 0

Damit ist der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

Beschlussvorschlag des Ausschusses

Die Sondernutzungsgebühr für Gewerbetreibende, welche aufgrund der Marktsanierung von den Sondernutzungsgebühren befreit waren, ist weiter bis zum 31.12.2019 auszusetzen. Im Herbst soll die Sondernutzungsgebührensatzung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Stadtrat überarbeitet werden.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Andreas Bischoff
Stellv. Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin